

Interessante Verbindung von Kunst und historischer Technik

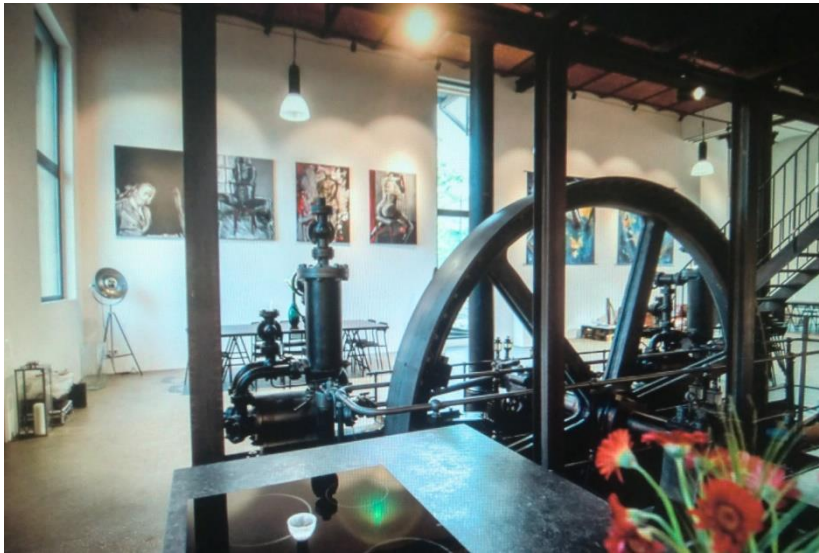
Geschichte der Kälte- und Klimatechnik - Aus dem Archiv des Historische Kälte- und Klimatechnik e.V.

Erstaunlich ist für mich immer wieder die Faszination, die von historischen Maschinenräumen mit Kreuzkopfverdichtern ausgeht. Das hat sicher schon in der Gründerzeit angefangen, denn diese Maschinenräume wurden teils recht aufwändig gestaltet und gefliest, wie z.B. der Maschinenraum des Schlachthofes Bad Kissingen.



Jetzt haben offensichtlich auch Künstler den Reiz dieser Installationen entdeckt und nutzen sie als Atelier, wie das folgende Beispiel zeigt:

Schönheitskur für eine Kältemaschine! Wie so oft werden alte Maschinen nach Stilllegung von Brauereien oder Schlachthöfen zu Kilopreisen zum Schrotthändler gebracht. Anders war es in Meisenheim. Nachdem die Brauerei Bonnet im Jahre 1969 von der Königsbacher Brauerei übernommen wurde, folgte die Schließung der Gesamtanlage aus wirtschaftlichen Überlegungen - damit fiel die Kältemaschine in Vergessenheit. Erst mit der Übernahme durch die heutigen Besitzer, ist das gesamte Areal wieder zum Leben erweckt worden. - Sehr schnell hat man erkannt, dass so eine



alte Maschine auch ihre Reize hat.

Das denkmalgeschützte Maschinenhaus der ehemaligen Brauerei Bonnet wurde 2016 – 2017 zu einem Atelier ausgebaut. Die darin installierten Kälteverdichter der Firma Linde aus dem Jahre 1898 wurden an Ort und Stelle belassen, optisch überholt und stehen heute im interessanten Kontrast zu den ausgestellten Bildern.

Der Eindruck wird noch verstärkt durch die original belassene Kappendecke mit Stahlträgern, gusseiserne Säulen, Galerie und gusseiserne Fensterrahmen.

Das Atelier kann besichtigt werden - Kontaktdaten:

55590 Meisenheim, Obertor 15a, Tel. 06753-964736

[Mailkontakt: marion.drechsler@gmx.de](mailto:marion.drechsler@gmx.de)

Bert Stenzel